

Datum: 02.05.2023

Verwaltungsvorlage

Geschäftsbereich Oberbürgermeister
Medien-/Öffentlichkeitsarbeit

Beratungsfolge Ausschuss - Stadtrat	Termin	Tagesordnungsart	TOP	Abstimmungsergebnis		
				Ja	Nein	Enth.
Bürgermeisterberatung	08.05.2023	nicht öffentlich				
Verwaltungsausschuss	24.05.2023	öffentlich				
Finanzausschuss	25.05.2023	öffentlich				
Ältestenrat	30.05.2023	nicht öffentlich				
Stadtrat	06.06.2023	öffentlich				

Inhalt: Umsetzung Livestreaming aus dem Stadtrat

Grundlage: Präsentation im Stadtrat vom 20.09.2022
Präsentationen in den Fraktionen im Februar und März 2023

Beraten und abgestimmt: Eigenbetrieb Gebäude und Anlagenverwaltung
Fachgebiet Informationstechnik
Büro OB / Sitzungsdienst

Beschlüsse die aufzuheben bzw. zu ändern sind: keine

Verantwortlich für Durchführung: Büro Oberbürgermeister

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt, die nachfolgende Variante der Umsetzung des Live-Streamings:

- Übertragung des Sitzungsleiters und des Rednerpultes mit graphischen Einblendungen zu Tagesordnungspunkten, Namen und weiteren Details.
- Einblendung Hinweisbild und Regelung Ton bei fehlender Zustimmung zur Übertragung

Der Start der Live-Übertragungen erfolgt, sobald die Stadtratssitzungen wieder im Ratssaal stattfinden können. Die Umsetzung erfolgt in einem einjährigen Probezeitraum.

Sachverhalt:

Mit dem Antrag *Reg. Nr. 266-22* durch SPD/Grüne/Initiative-Stadtratsfraktion Plauen wurde die Verwaltung der Stadt Plauen beauftragt, Möglichkeiten und Voraussetzungen zum Livestreaming aus dem Stadtrat zu prüfen. Darüber hinaus sollte nach Kooperationspartnern oder Fördermöglichkeiten gesucht werden.

Im Stadtrat am 20. September 2022 wurden durch den Bereich Medien- und Öffentlichkeitsarbeit die verschiedenen Varianten und Möglichkeiten der Übertragungen vorgestellt. Der Antrag *Reg.Nr. 266-22* wurde mit 33 Ja-Stimmen und 3- Nein-Stimmen angenommen.

Im weiteren Verlauf wurden durch den Bereich Medien- und Öffentlichkeitsarbeit verschiedene Fördermöglichkeiten geprüft. Eine positive Erfolgsmeldung kann hierzu leider nicht verkündet werden. Lediglich im Rahmen der „Förderrichtlinie Bürgerbeteiligung“ wäre ggf. in den Folgejahren eine Förderoption gegeben, jedoch lediglich als „Nebenprodukt“ zum Thema Bürgerbeteiligung und geknüpft an die Einrichtung einer Stelle.

Im Februar und März 2023 wurden den Fraktionen die aktuellen Erkenntnisse zum Livestreaming vorgestellt. Zudem wurden Anmerkungen und Hinweise in die weitere Planung aufgenommen.

Umgesetzt wird die vorgestellte „Variante 2“ welche u. a. die Einblendung von Tagesordnungspunkten, Rednernamen, Präsentationen und dem Abstimmungsergebnis vorsieht.

Hierfür ergeben sich folgende Vorgaben für die Vergabe.

Umsetzungsvariante

- Übertragung des Sitzungsleiters und des Rednerpultes
- Durch Regie wird entweder der Sitzungsleiter oder die Person am Pult eingeblendet
- Grafische Einblendungen
 - aktueller Tagesordnungspunkt
 - Name / Fraktion aktueller Redner
 - Präsentationen (Powerpoints / ggf. Videos)
 - Einblendung Abstimmungsergebnis
- Einblendung Hinweisbild und Regelung Ton bei fehlender Zustimmung zur Übertragung
- Grundsätzlich bestünde die Möglichkeit der Übertragung von Ton und Bild oder alternativ nur Ton, sofern ein Stadtrat oder Verwaltungsmitarbeiter der Gesamtübertragung nicht zustimmt.

Datenschutz

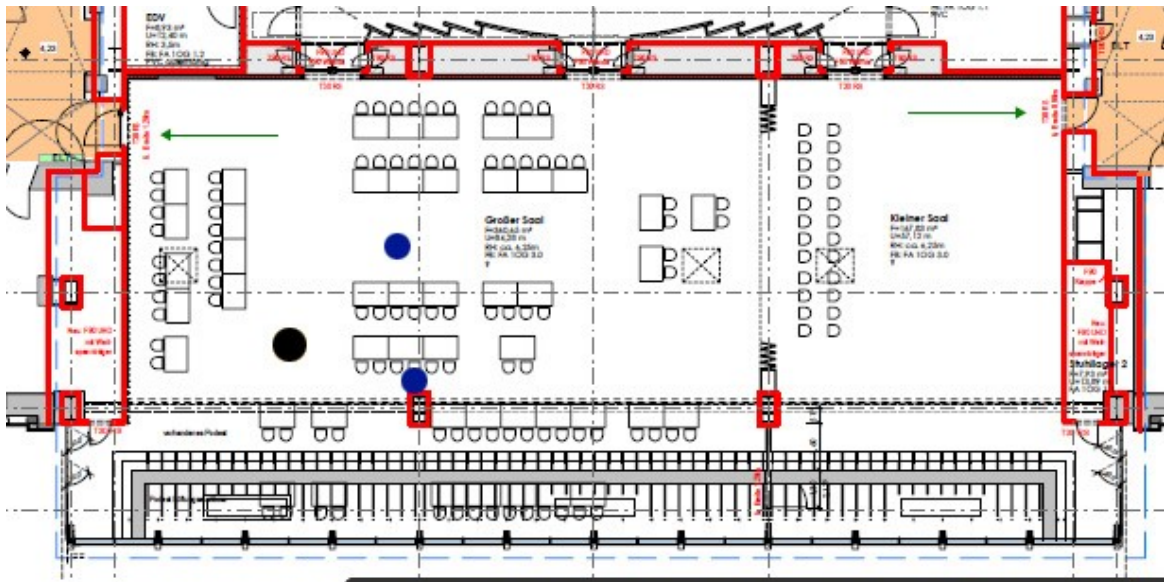
- Audio und Tonaufnahmen bedürfen der Einwilligung (Einwilligung jedes einzelnen Stadtrates, Stadt-Angestellten, ggf. Einwohnern mit Wortäußerung im Stadtrat)
- Personen, die nicht eingewilligt haben, dürfen weder mit Ton noch im Bild übertragen werden
- Durch den Bereichsjuristen wird ein entsprechendes Einwilligungsformular vorbereitet

Technik

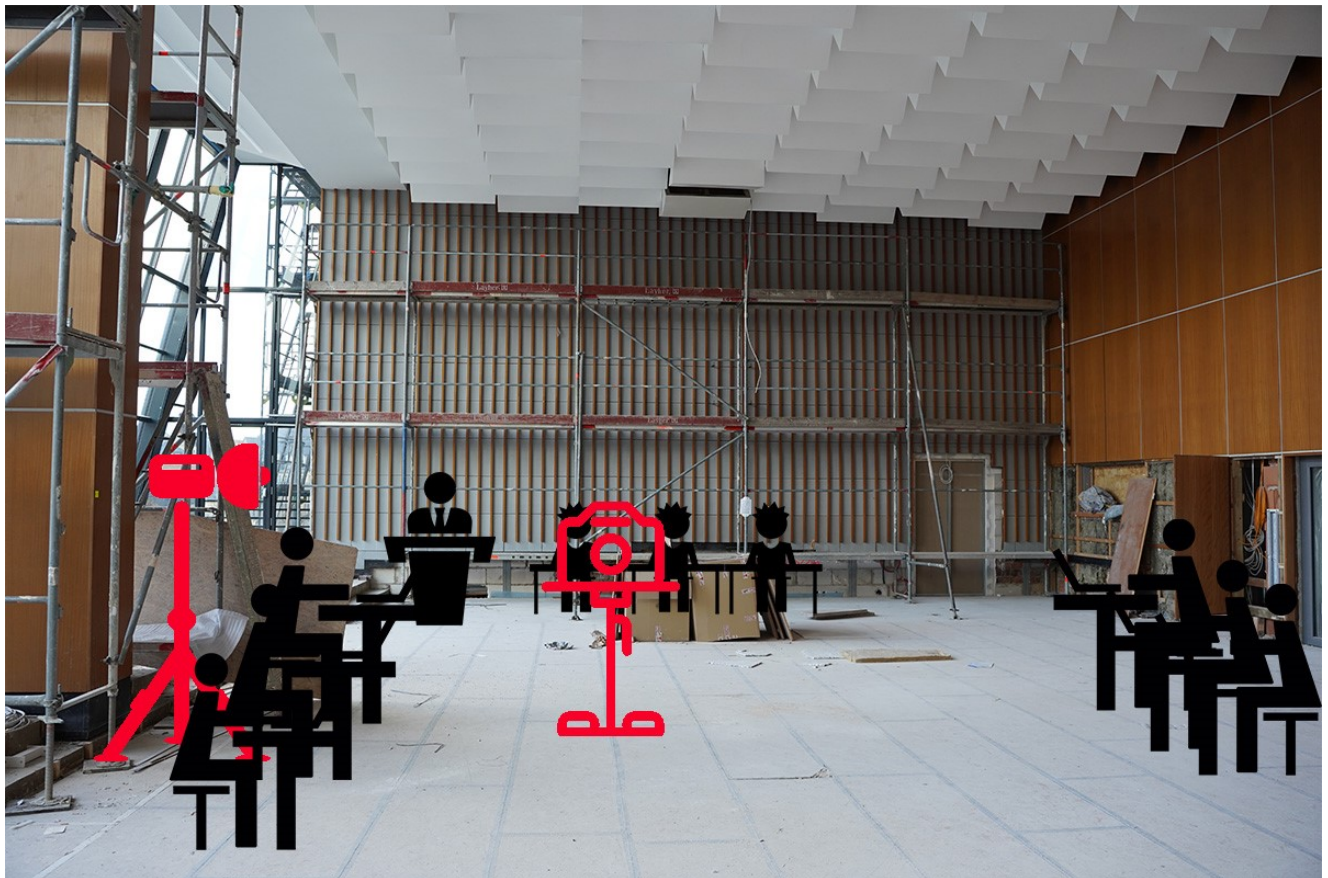
- Internetanbindung
- Übergabe Bild und Ton an Regie
- Arbeitsplatz für Regie
- 1 oder 2 Kameras gestellt durch Auftragnehmer
- Hardware / Software gestellt durch Auftragnehmer

Streaming-Server

- Für das Streaming wird ein Vimeo-Account genutzt
- Keine Werbung während des Streams
- Keine Vorschläge für weitere / andere Videos



schwarz: Rednerpult
blau: mögliche Standorte der Kameras



Aufbau und Abbau der Technik

- Aufbau der Technik erfolgt unmittelbar vor Sitzungsbeginn
- Abbau der Technik erfolgt zwischen Ende öffentlichen Teil und Beginn nichtöffentlichen Teil der Sitzung
- Auf Grund des Denkmalschutzes sollte an den Vertäfelungen im Ratssaal keine dauerhafte Montage der Kameras erfolgen. Daher wird bei der Ausschreibung auf eine mobil eingesetzte Lösung der Kamerastandorte verwiesen. Durch den dadurch möglichen kompletten Rückbau der Technik, kann die Nichtöffentlichkeit der weiteren Sitzung garantiert werden.

Umsetzungszeitraum

- Beginn: Mit Umzug des Stadtrates in den Ratssaal – voraussichtlich im September 2023
- 1-Jährige Erprobungsphase
- Aktuell wird von 10 Sitzungen ausgegangen

Hinweise zur Sitzungsdauer

- im Jahr 2021 lag die durchschnittliche Sitzungsdauer bei 3:28 Stunden
- die minimale Sitzungsdauer lag bei 1:45 Stunden
- die maximale Sitzungsdauer lag bei 6:10 Stunden
- im Jahr 2022 lag die durchschnittliche Sitzungsdauer bei 3:59 Stunden
- die minimale Sitzungsdauer lag bei 8 Minuten
- die maximale Sitzungsdauer lag bei 5:45 Stunden

Die Stadt Plauen wird daher bei der Ausschreibung der Leistung die Kosten über Staffelpreise regulieren:

- Sitzung bis 1 Stunde Dauer
- Sitzungen 1 Stunde bis 5 Stunden Dauer
- Kostenzuschlag für jede weitere Stunde

Kostenschätzung

- Im 3. Quartal 2022 erfolgte durch die Stadt Plauen die Abforderung von Kostenschätzungen bei drei Firmen, welche entweder bereits Livestreaming aus dem Stadtrat betreiben oder alternativ Livestreaming für die Stadt Plauen durchgeführt haben.
- Im Ergebnis gab es Kostenschätzungen von 1300 bis 1760 EUR für die aktuell geplante Umsetzungsvariante.
- In der Kostenschätzung in Höhe von 1760 EUR wurde von einem Arbeitsaufwand von 8 Stunden pro Sitzung ausgegangen.
- Bei voraussichtlich 10 bis 11 Sitzungen im Erprobungszeitraum wird mit Kosten von ca. 20.000 EUR für die Umsetzung des Livestreamings gerechnet.
- Für Vimeo als Streaming-Server wird zudem mit Jahreskosten von 720 EUR geplant.
- Die tatsächlichen Kosten werden mittels Vergabeverfahren ermittelt.

Finanzielle Auswirkungen

Hat der Beschluss finanzielle Auswirkungen?		<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Aufwendungen/Auszahlungen aufgrund des Beschlusses in Euro		21.000	
Erträge/Einzahlungen aufgrund des Beschlusses in Euro			
Städtischer Eigenanteil zur Umsetzung des Beschlusses in Euro			
Folgekosten des Beschlusses		<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, in der Begründung dargestellt
Abstimmung mit der Kämmerei ist erfolgt?		<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja
<u>Anmerkungen:</u>			

Veranschlagung der finanziellen Auswirkungen des Beschlusses

Bereits veranschlagt?	<input checked="" type="checkbox"/> ja
-----------------------	--

Veränderung zum Planansatz				<input type="checkbox"/> neu	<input type="checkbox"/> mehr	<input type="checkbox"/> weniger
Haus- halts- jahr	Betrag in Euro	Teilhaushalt	Nummer			
			<input type="checkbox"/> Produkt <input type="checkbox"/> Investition <input type="checkbox"/> E-Liste <input type="checkbox"/> INST-Liste <input type="checkbox"/> Z-Liste			
<input type="checkbox"/> Aufwand/Auszahlung im Ergebnishaushalt		<input type="checkbox"/> Auszahlung aus Investitionstätigkeit	<input type="checkbox"/> Auszahlung aus Finanzierungstätigkeit			
<input type="checkbox"/> Ertrag/Einzahlung im Ergebnishaushalt		<input type="checkbox"/> Einzahlung aus Investitionstätigkeit	<input type="checkbox"/> Einzahlung aus Finanzierungstätigkeit			